



TdL beschließt Fachkräftezulage

In ihrer Mitgliederversammlung im Mai 2019 hat die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) eine Fachkräftezulage beschlossen, die an die Regelung im Bund (TVöD-Bund) angelehnt ist.

Diese Zulage ist nicht Teil der Tarifeinigung. Sie soll bei der Gewinnung und der Bindung von Fachkräften in bestimmten Bereichen (Ärztinnen/Ärzte, Ingenieurinnen/Ingenieure, Beschäftigte in der IT) einen Anreiz darstellen. Es handelt sich um eine Zahlung von monatlich bis zu 1.000 Euro, die bis zu 10 Jahren Gesamtdauer gezahlt werden kann.

Die GdP begrüßt diesen Beschluss und hofft, dass er in allen Ländern seine Umsetzung findet. Wermutstropfen dieses Beschlusses ist allerdings, dass dieser nicht für die Länder bindend ist. Jedes Land entscheidet aufgrund seiner Haushaltslage und somit kann es wieder zu einer Schieflage kommen.

In den Tarifverhandlungen mit der TdL Anfang 2019 sahen die Arbeitgeber hinsichtlich des Fachkräftemangels noch keinen Handlungsbedarf – umso erfreuter zeigte sich die Gewerkschaftsseite hinsichtlich des Beschlusses.

Das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz gehört zu den ersten Behörden, die den Beschluss umgesetzt haben. Hier wurde frühzeitig die schwierige Bewerberlage und Abwanderungstendenz erkannt.

Es bleibt abzuwarten, ob die anderen Länder diesem Beispiel folgen werden.

René Klemmer, stellvertretender Bundesvorsitzender der GdP und für Tarifpolitik zuständiges GBV-Mitglied, findet klare Worte in Richtung TdL:

"Es erweckt den Anschein, dass unsere 'Märchen', wie die Arbeitgeber unsere Schilderung vom Fachkräftemangel immer bezeichneten, bei der TdL Alpträume verursachten. Nun ist man offensichtlich kurz nach der Tarifrunde aufgewacht und hat sich in der Realität wiedergefunden. In stundenlangen Verhandlungen haben wir während der Tarifrunde 2019 auf den Fachkräftemangel aufmerksam gemacht. Die Einsicht der TdL kommt zwar spät, aber umso mehr begrüßen wir die Entscheidung des rheinland-pfälzischen Innenministeriums, den Beschluss der TdL umzusetzen."